

Den Unfug weisgemacht!

Doch wenn wir tot im Leben sind,
dann mag man unser schon gedenken,
weil wir für Fakten taub und blind,
die Freiheit und das Land verschenken.

Nicht erst wenn Erde uns bedeckt
soll man betauern was wir waren –
wo noch ein Funken Wahrheit steckt,
dort muss die Einsicht gütig lauern,

damit erhalten bleibt was man erschuf,
mit Fleiß und Mühen, für die Reichen,
da sei es Leidenschaft, Beruf,
nicht einfach nur zurück zu weichen!

Lasst jene bloß nicht einfach glauben
wir seien jetzt bereits geschlagen,
die Krähen, welche sich als Tauben,
zu uns verschleiert „friedlich“ wagen.

Der Schein den sie geschickt erzeugen
kann uns nicht täuschen, wenn wir klug
uns nicht dem eitlen Wahnsinn beugen:
Was man euch weismacht ist Unfug!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)